

Zum Eröffnungsantrag des / der

Weitere Anträge und Erklärungen

I. Erklärung zu selbständiger wirtschaftlicher Tätigkeit (§ 304 InsO)

- Ich übe keine selbständige wirtschaftliche Tätigkeit aus.
- Ich habe nie eine selbständige wirtschaftliche Tätigkeit ausgeübt.
- Ich habe früher eine selbständige wirtschaftliche Tätigkeit ausgeübt.
Gegen mich bestehen keine Forderungen aus Arbeitsverhältnissen
(z.B. von früheren Arbeitnehmern, Sozialversicherungsträgern oder Finanzämtern).
Meine Vermögensverhältnisse sind überschaubar; ich habe nicht mehr als 19 Gläubiger.

II. Stundung der Verfahrenskosten (§ 4a InsO)

- Hiermit beantrage ich die Stundung
- der Kosten des Verfahrens über den Schuldenbereinigungsplan,
 - des gerichtlichen Insolvenzverfahrens und
 - des Verfahrens zur Restschuldbefreiung gem. § 4a Abs. 1 InsO.
- Mein Einkommen wird derzeit gepfändet.
- Mein Vermögen reicht voraussichtlich nicht aus, um o.g. Kosten zu decken.

Ich kann keinen Kostenvorschuss gem. § 26 Abs. 1 Satz 2 InsO leisten. Insofern verweise ich auf meinen Antrag auf Eröffnung des Insolvenzverfahrens gem. § 305 InsO, insbesondere auf die beigefügte Vermögensübersicht und das Vermögensverzeichnis.

Gemäß § 4a Abs. 1 InsO erkläre ich, dass keine Gründe zur Versagung der Restschuldbefreiung gemäß § 290 Abs. 1 Nr. 1 und 3 InsO vorliegen. Ich bin weder wegen einer Insolvenzstraftat nach §§ 283 - 283c StGB rechtskräftig verurteilt noch ist mir die Restschuldbefreiung in den letzten 10 Jahren erteilt bzw. nach §§ 296, 297 InsO versagt worden. Ich verweise auf meinen Antrag auf Restschuldbefreiung gem. § 287 InsO.

III. Ersetzung der Gläubigerzustimmung (§ 309 InsO)

- Ich stelle den Antrag, Einwendungen einzelner Gläubiger gegen den Schuldenbereinigungsplan durch die Zustimmung des Insolvenzgerichts zu ersetzen.

IV. Einstellung von Vollstreckungsmaßnahmen (§ 21 InsO)

- Ich beantrage, zur Sicherung der Verfahrenskosten und zur gleichmäßigen Befriedigung aller meiner Gläubiger sämtliche Maßnahmen der Zwangsvollstreckung gegen mich zu untersagen oder einstweilen einzustellen, soweit nicht unbewegliche Gegenstände betroffen sind;
- und insbesondere folgende Zwangsvollstreckungsmaßnahme/n vorläufig einzustellen (Anlage Nr. 5 H , Nr. 4):

Vollstreckungsmaßnahme Vollstreckungsgericht Vollstreckungstitel Aktenzeichen

V. Anhörungsverzicht (§ 306 Abs. 1 InsO)

- Ich verzichte hiermit auf eine Anhörung im Rahmen einer Entscheidung über die Fortsetzung des Verfahrens über den Eröffnungsantrag ohne Durchführung eines Schuldenbereinigungsplanverfahrens:

VI. Treuhänder (§ 288 InsO)

- Ich schlage vor, als Treuhänder für das gerichtliche Insolvenzverfahren sowie das Restschuldbefreiungsverfahren einzusetzen:

Name:

Anschrift::

Telefon:

... , den ...

(Ort, Datum)

(Unterschrift)

**Anlage 1
zum Eröffnungsantrag des/der**

Angaben zur Person

Name					
Geburtsname		früherer Name			
Vornamen (Rufname unterstreichen)					
Geburtsdatum und -ort					
Wohnanschrift Straße, Hausnummer					
Postleitzahl, Ort					
Telefon		Telefax		E-Mail	
Familienstand	<input type="checkbox"/> ledig	<input type="checkbox"/> verheiratet seit	<input type="checkbox"/> geschieden seit	<input type="checkbox"/> getrennt lebend seit	<input type="checkbox"/> verwitwet seit
Erlerner Beruf					
zur Zeit tätig	<input type="checkbox"/> selbständig als		<input type="checkbox"/> unselbständig als		<input type="checkbox"/> nicht berufstätig, weil
Unterhaltsberechtigte Angehörige	<input type="checkbox"/> nein		<input type="checkbox"/> ja, siehe Anlage 5		
Bevollmächtigte(r) für das vorliegende Verfahren: <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, und zwar:	Beruf und Name				
	Vorname				
	Straße				
	Postleitzahl				
	Ort				
	Telefon		Telefax		
	Geschäftszeichen				
	Sachbearbeiter/in				

Stundungsantrag

Stundung der Verfahrenskosten (§ 4a InsO)

- Hiermit beantrage ich die Stundung der Kosten
- des gerichtlichen Insolvenzverfahrens und
 des Verfahrens zur Restschuldbefreiung gem. § 4a Abs. 1 InsO.
- Mein Einkommen wird derzeit gepfändet.
 Mein Vermögen reicht voraussichtlich nicht aus, um o.g. Kosten zu decken.

Ich kann keinen Kostenvorschuss gem. § 26 Abs. 1 Satz 2 InsO leisten. Insofern verweise ich auf meinen Antrag auf Eröffnung des Insolvenzverfahrens gem. § 305 InsO, insbesondere auf die beigefügte Vermögensübersicht und das Vermögensverzeichnis.

Gemäß § 4a Abs. 1 InsO erkläre ich, daß Gründe zur Versagung der Restschuldbefreiung gemäß § 290 Abs. 1 Nr. 1 und 3 InsO nicht vorliegen. Ich bin weder wegen einer Insolvenzstraftat nach §§ 283 - 283c StGB rechtskräftig verurteilt, noch ist mir die Restschuldbefreiung in den letzten 10 Jahren erteilt bzw. nach §§ 296, 297 InsO versagt worden. Ich verweise auf meinen Antrag auf Restschuldbefreiung gem. § 287 InsO.

... , den ...
(Ort, Datum)

(Unterschrift)

**Anlage 3
zum Eröffnungsantrag des / der**

Abtretungserklärung nach § 287 Abs. 2 InsO

- Die Anlage ist nur einzureichen, wenn auf dem Hauptblatt Restschuldbefreiung beantragt worden ist -

**I.
Erläuterungen
zur Abtretungs-
erklärung**

Die nachfolgende Abtretung umfasst alle Bezüge aus einem Dienstverhältnis oder an deren Stelle tretende laufende Bezüge, also:

- jede Art von Arbeitseinkommen, Dienst- und Versorgungsbezüge der Beamten, Arbeits- und Dienstlöhne, Arbeitsentgelt für Strafgefangene,
- Ruhegelder und ähnliche fortlaufende Einkünfte, die nach dem Ausscheiden aus dem Dienst- oder Arbeitsverhältnis gewährt werden, sonstige Vergütungen für Dienstleistungen aller Art, die die Erwerbstätigkeit des Zahlungsempfängers vollständig oder zu einem wesentlichen Teil in Anspruch nehmen,
- Bezüge, die ein Arbeitnehmer zum Ausgleich für Wettbewerbsbeschränkungen für die Zeit nach Beendigung seines Dienstverhältnisses beanspruchen kann,
- Hinterbliebenenbezüge, die wegen des früheren Dienst- oder Arbeitsverhältnisses gezahlt werden, Renten, die aufgrund von Versicherungsverträgen gewährt werden, wenn diese Verträge zur Versorgung des Versicherungsnehmers oder seiner unterhaltsberechtigten Angehörigen geschlossen worden sind,
- Renten und sonstige laufende Geldleistungen der Sozialversicherungsträger oder der Bundesanstalt für Arbeit im Fall des Ruhestands, der teilweisen oder vollständigen Erwerbsunfähigkeit oder der Arbeitslosigkeit,
- alle sonstigen, den genannten Bezügen rechtlich oder wirtschaftlich gleichstehenden Bezüge.

Soweit Sie nach Aufhebung des Insolvenzverfahrens eine selbständige Tätigkeit ausüben, sind Sie verpflichtet, während der Laufzeit der Abtretungserklärung die Insolvenzgläubiger durch Zahlungen an den gerichtlich bestellten Treuhänder so zu stellen, wie wenn Sie ein angemessenes Dienstverhältnis eingegangen wären (§ 295 Abs. 2 InsO).

19

**II.
Abtretungs-
erklärung**

Für den Fall der gerichtlichen Anündigung der Restschuldbefreiung trete ich hiermit meine pfändbaren Forderungen auf Bezüge aus einem Dienstverhältnis oder an deren Stelle tretende laufende Bezüge für die Zeit von sechs Jahren nach Eröffnung des Insolvenzverfahrens an einen vom Gericht zu bestimmenden Treuhänder ab.

Die von dieser Abtretungserklärung erfassten Forderungen auf Bezüge aus einem Dienstverhältnis oder an deren Stelle tretende laufende Bezüge

- habe ich zurzeit **nicht** an einen Dritten abgetreten oder verpfändet.
- habe ich bereits vorher abgetreten oder verpfändet. Die Einzelheiten sind in Anlage 4, XI. Ziffer 2. und 3. dargestellt.

(Ort, Datum)

, den

(Unterschrift)

Anlage 4 zum Eröffnungsantrag des/der	
Vermögens- und Einkommensverzeichnis	
I. Bargeld, Wohnung und Haushalt, Wertgegenstände, Fahrzeuge Genauere Bezeichnung - evtl. gesonderte Aufstellung beifügen -	Wert EURO
Bargeld (<i>auch ausländische Währung</i>) <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, und zwar:	
Wertvolle Möbel, Fernseh- und Videogeräte, EDV-Anlagen, sonstige elektronische Geräte, wertvolle Kleidungsstücke, sonstige wertvolle Gebrauchsgegenstände (z.B. Kameras, Waffen, u.ä.), wertvolle Bücher (Anzahl, Wert) <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, und zwar:	
Sonstiger Hausrat <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, aber nur im Rahmen bescheidener Lebensführung <input type="checkbox"/> ja (Gesamtwert angeben):	
Sonstige Wertgegenstände <i>wertvollere Kunstobjekte, Musikinstrumente, Uhren, Schmuck, Sammlungen (z.B. Münzen, Briefmarken), Gegenstände aus Edelmetall, Edelsteine, Perlen, Goldmünzen usw.</i> <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, und zwar:	
Fahrzeuge (PKW, LKW, Wohnwagen, Motorräder, Mopeds usw.) <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, und zwar: (genaue Bezeichnung, Typ, Baujahr, amtliches Kennzeichen) Wo befindet sich der Fahrzeugbrief?	
Bauten auf fremden Grundstücken (z.B. Gartenhäuser, Verkaufsstände) <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, und zwar:	
Land- und forstwirtschaftliche Maschinen, Fahrzeuge, Vieh, Vorräte <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, und zwar:	

II. Konten und Sparverträge bei Banken und Sparkassen Name, Anschrift und Bankleitzahl des Kreditinstituts, Kontonummer (evtl. gesonderte Aufstellung oder Kontoauszüge beifügen)		Guthaben EURO
Girokonten, Tagesgeldkonten, Termin- oder Festgeldkonten, Fremdwährungskonten <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, und zwar:		
Sparkonten (Sparbücher) <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, und zwar: Die Sparbücher befinden sich bei (Name, Anschrift):		
Bausparverträge <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, und zwar:		
Sonstige Bankguthaben oder -einlagen <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, und zwar:		
III. Forderungen aus Versicherungsverträgen Name und Anschrift der Versicherungsgesellschaft , Nr. des Versicherungsscheins, Art des Anspruchs (z.B. Versicherungsleistung, Beitragserstattung) - evtl. gesonderte Aufstellung beifügen -		Wert EURO
Lebensversicherung, Sterbekasse <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, Ergänzungsblatt Lebensversicherungen ausfüllen		
Private Rentenversicherung <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, und zwar:		
Sonstige Versicherungen <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, und zwar:		
IV. Vermögensgegenstände, die in Ergänzungsblättern gesondert aufgeführt sind		
Grundstücke, Eigentumswohnungen, Rechte an Grundstücken	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja, Ergänzungsblatt Grundstücke

Ansprüche aus Lebensversicherungen	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja, Ergänzungsblatt Lebensversicherungen		
Aktien, Beteiligungen, Wertpapiere, Darlehensforderungen und andere Geldanlagen	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja, Ergänzungsblatt Wertpapiere/Beteiligungen		
Gegenstände im Zusammenhang mit einer selbständigen wirtschaftlichen Tätigkeit des Schuldners	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja, Ergänzungsblatt selbständige Tätigkeit		
V. Sonstige private Geldforderungen Name und Anschrift Ihres Schuldners, Rechtsgrund der Forderung, Fälligkeit (z.B. rückständiges Arbeitseinkommen, Steuererstattungsansprüche, sonstige Zahlungsansprüche, z.B. aus Schadensfällen oder aus noch nicht erfüllten Verträgen) - evtl. gesonderte Aufstellung beifügen – <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, und zwar:			Wert EURO	
VI. Urheber-, Patent-, Verlagsrechte oder ähnliche Rechte <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, und zwar:				
VII. Rechte und Ansprüche aus Erbfällen Beteiligung an Erbengemeinschaften, Pflichtteilsansprüche, Vermächnisse, Beteiligung an einer fortgesetzten Gütergemeinschaft <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, und zwar (Bezeichnung des Erbfalls sowie der Beteiligung oder des Anspruchs):				
VIII. Laufendes Einkommen				
A. Einkommen aus nichtselbständiger Arbeit und sonstigen Dienstverhältnissen (alle Arbeitsverhältnisse müssen angegeben werden)				
Berufliche Tätigkeit als				
Name (Firma) und Anschrift des Arbeitgebers oder der auszahlenden Stelle				
Arbeitseinkommen	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja	Brutto/Monat	Netto/Monat
Erschwerniszulage	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja		
Weihnachtsgeld	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja	Brutto/Jahr EURO	Netto/Jahr EURO

Urlaubsgeld	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja	Brutto/Jahr Euro	Netto/Jahr Euro
Zusätzliche Leistungen des Arbeitgebers (z.B. vermögenswirksame Leistungen)	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja	Brutto/Monat EURO	Netto/Monat EURO
Abfindungen bei Beendigung eines Dienst- oder Arbeitsverhältnisses	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja		
B. Einkommen im Rahmen des Ruhestands Leistungen der Rentenversicherung, Versorgungsbezüge, Betriebsrenten, Leistungen einer privaten Rentenversicherung u.ä. <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja - auszahlende Stelle(n) und deren Geschäftszeichen				Netto /Monat EURO
C. Einkommen aus selbständiger wirtschaftlicher Tätigkeit Falls ja, zusätzlich Ergänzungsblatt selbständige Tätigkeit ausfüllen und den letzten Einkommenssteuerbescheid beifügen <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, Einkünfte als Einzelunternehmer oder persönlich haftender Gesellschafter			Brutto/Jahr EURO	Netto/Jahr EURO
D. Einkünfte aus Unterhaltszahlungen <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, und zwar (Name, Vorname, genaue Anschrift des Zahlungspflichtigen):				Netto/Monat EURO
E. Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung - evtl. gesonderte Aufstellung beifügen - <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, und zwar: Objekt, Mieter/Pächter, mtl. Miete/Pacht:				
F. Einkünfte aus Kapitalvermögen (Zinsen, Dividenden) <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, und zwar:				Brutto/Jahr EURO
G. Einkünfte aus Sozialleistungen (Arbeitslosengeld, Arbeitslosenhilfe, Erwerbsunfähigkeitsrente, Hinterbliebenenrente, Kindergeld, Krankengeld, Kriegsoffiziersrente, Sozialhilfe, Unfallrente, Unterhaltsgeld, Wohngeld) <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, und zwar				Netto/Monat EURO

H. Sonstige laufende Einkünfte	Höhe monatlich EURO
<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, und zwar (auszahlende Person/Stelle/Behörde, Aktenzeichen, Zahlungszeitraum):	

IX. Falls Sie die vorstehenden Fragen nach den Einkünften alle mit "Nein" beantwortet haben: Durch welche Einkünfte bestreiten Sie Ihren Lebensunterhalt?

64 **X. Schenkungen und Veräußerungen in den letzten zehn Jahren (§§ 132, 133, 134 InsO)**
Haben Sie in den letzten zehn Jahren vor dem Antrag auf Eröffnung des Insolvenzverfahrens in erheblichem Umfang Geld oder wertvolle Gegenstände verschenkt oder wertvolle Gegenstände in einem nicht mehr zum normalen Geschäftsbetrieb zählenden Umfang veräußert (im Einzelfall mehr als 1.000,00 €)?

nein ja:

1.	<i>Unentgeltliche Veräußerung von Vermögensgegenständen (Schenkungen)</i>			
	<input type="checkbox"/> Ich habe in den letzten 4 Jahren vor dem Antrag auf Eröffnung des Insolvenzverfahrens folgende Geldbeträge, Forderungen oder Gegenstände verschenkt (gebräuchliche Geschenke von geringem Wert sind nicht anzugeben):			
Ifd. Nr.	Name und Anschrift des Empfängers	Datum	Gegenstand	Wert in EUR
1.1				
2.	<i>Entgeltliche Veräußerung von Vermögensgegenständen an nahe stehende Personen</i>			
	<input type="checkbox"/> Ich habe in den letzten 2 Jahren vor dem Antrag auf Eröffnung des Insolvenzverfahrens folgender nahe stehenden Person folgende Vermögensgegenstände (auch Forderungen) entgeltlich veräußert:			
Ifd. Nr.	Name der nahe stehenden Person (§ 138 InsO)	Datum	Gegenstand	Wert in EUR
2.1	<input type="checkbox"/> Ehegatte oder Lebenspartner (vor, während oder nach der Ehe oder Lebenspartnerschaft)			
2.2	<input type="checkbox"/> Lebensgefährte oder andere Personen, die mit mir in häuslicher Gemeinschaft leben oder im letzten Jahr vor der Veräußerung gelebt haben			
2.3	<input type="checkbox"/> Kinder oder Enkelkinder			
2.4	<input type="checkbox"/> meine oder meines Ehegatten Eltern, Großeltern, Geschwister und Halbgeschwister			
2.5	<input type="checkbox"/> Ehegatten der zuvor genannten Personen			

XI. Sicherungsrechte

Sind an den bisher angegebenen beweglichen Gegenständen/Sachen, Forderungen, Rechte Sicherungsrechte bestellt (z.B. Lohnabtretungen, Lohnverpfändungen, Eigentumsvorbehalt, Sicherungsübereignung, Sicherungsabtretung, freiwillige Verpfändung, zwangsweise Pfändung?)

Nein Ja:

1. Eigentumsvorbehalte, Sicherungsübereignungen

lfd. Nr.	Gegenstand	Datum des Vertrags	Name und Anschrift des Verkäufers bzw. Sicherungsnehmers	Restschuld (ca.) in EURO
1.1				

2. Lohnabtretungen, Sicherungsabtretungen

lfd. Nr.	Abgetretene Forderung (z. B.: Lohn/Gehalt bei Fa. ..., Ansprüche aus Lebensversicherung ...)	Abtretung ist offen gelegt <input type="checkbox"/>	pfändbarer Teil wird ab- getührt <input type="checkbox"/>	Datum der Abtretung	Name und Anschrift des Lohn- bzw. Sicherungsabtretungsgläubigers	gegenwärtige Höhe der gesicherten Schuld (ca.) in EURO
2.1		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			

Bemerkungen: Weitere Abtretungen sind mir nicht bekannt. Kein Gläubiger hat trotz ausdrücklicher Aufforderung dieses Sicherungsrecht geltend gemacht. Trotzdem kann das Vorliegen weiterer Abtretungen nicht ausgeschlossen werden.

3. Freiwillige Verpfändungen				
lfd. Nr.	Verpfändeter Gegenstand bzw. verpfändete Forderung	Datum der Verpfändung	Name und Anschrift des Pfandgläubigers	gegenwärtige Höhe der gesicherten Schuld (ca.) in EUR
3.1				

4. Zwangsvollstreckungen und Pfändungen				
lfd. Nr.	Gegenstand und Datum der Zwangsvollstreckung / Pfändung (mit Angabe von Gerichtsvollzieher und DR-Nr. des Pfändungsprotokolls bzw. von Gericht und Aktenzeichen des Pfändungs- und Überweisungsbeschlusses)	Datum der Pfändungsmaßnahme	Name und Anschrift des Gläubigers	Restschuld (ca.) in EUR
4.1				

Die Richtigkeit und Vollständigkeit der im Vermögensverzeichnis und in den Ergänzungsblättern enthaltenen Angaben versichere ich.

Ort, Datum _____, den _____

Unterschrift

**Anlage 5
zum Eröffnungsantrag des/der**

Wiederkehrende Verpflichtungen

I. Unterhaltsleistungen an Angehörige	Name, Vorname und Geburtsdatum, Anschrift (nur, wenn sie von Ihrer Anschrift abweicht)		Familienverhältnis (<i>Kind, Ehegatte, Eltern, Lebenspartner,</i>)	Unterhaltsleistung	Eigene Einnahmen der Empfänger
				<input type="checkbox"/> Naturalunterhalt <input type="checkbox"/> Barunterhalt, monatlich EURO	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, monatlich netto EURO <input type="checkbox"/> Nicht bekannt
				<input type="checkbox"/> Naturalunterhalt <input type="checkbox"/> Barunterhalt, monatlich EURO	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, monatlich netto EURO <input type="checkbox"/> Nicht bekannt
				<input type="checkbox"/> Naturalunterhalt <input type="checkbox"/> Barunterhalt, monatlich EURO	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, monatlich netto EURO <input type="checkbox"/> Nicht bekannt
				<input type="checkbox"/> Naturalunterhalt <input type="checkbox"/> Barunterhalt, monatlich EURO	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, monatlich netto EURO <input type="checkbox"/> Nicht bekannt
				<input type="checkbox"/> Naturalunterhalt <input type="checkbox"/> Barunterhalt, monatlich EURO	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, monatlich netto EURO <input type="checkbox"/> Nicht bekannt
				<input type="checkbox"/> Naturalunterhalt <input type="checkbox"/> Barunterhalt, monatlich EURO	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, monatlich netto EURO <input type="checkbox"/> Nicht bekannt

II. Wohnkosten	Wohnungsgröße in qm	Kaltmiete monatlich in EURO	Nebenkosten monatlich in EURO	Gesamtmiete monatlich in EURO	Ich zahle darauf monatlich EURO	Mitbewohner zahlen monatlich EURO

III. Weitere wesentliche Zahlungsverpflichtungen, besondere Belastungen	Art der Verpflichtung bzw. außergewöhnlichen Belastung (z. B. Lebensversicherungsbeiträge, Verpflichtungen aus Kredit-, Abzahlungskauf- oder Leasingverträgen, Pflege- und Krankheitsaufwendungen)	Monatliche Höhe der Verpflichtung bzw. Belastung in EURO	Mitverpflichtete zahlen darauf monatlich in EURO

Anlage 6 zum Antrag auf Eröffnung des Insolvenzverfahrens des/der <div style="text-align: right;">Name Vorname</div>
Gläubigerverzeichnis

Nr.	Gläubiger Anschrift	Az. des Gläubigers	Rechtsvertreter des Gläubigers Anschrift	Az. des Gläubiger- vertreters	Forderungshöhe
1					
2		U			
3					
4					

Nr.	Gläubiger Anschrift	Az. des Gläubigers	Rechtsvertreter des Gläubigers Anschrift	Az. des Gläubiger- vertreters	Forderungshöhe
5					
6					
7					
8					
9					

Nr.	Gläubiger Anschrift	Az. des Gläubigers	Rechtsvertreter des Gläubigers Anschrift	Az. des Gläubiger- vertreters	Forderungshöhe
10					
11					
12					
13					
14					

Nr.	Gläubiger Anschrift	Az. des Gläubigers	Rechtsvertreter des Gläubigers Anschrift	Az. des Gläubiger- vertreters	Forderungshöhe
15					
16					
17					
18					
19					